Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0001-5

Universitätsschriften

Ee, 4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0002-1

Verzeichniß derer contentorum in diesem volumine.

N.1. Academiae Jenensis gratulationes de laurea doctorali Hoffmanniana d. 3 Febr anno 1681.

N.2. Die Sorgfältige Hygiea zum Pro-Rectorat vorgestellet von denen auditoribus d. 1 Julij 1696.

N.3. Carmen votivum auditorum suscepto munere Pro-Rectorali anno 1697.

N.4. Gratulatio der sämtlichen compagnie bey Ablegung des Pro-Rectorats d. 1 Julij 1697.

N.5. Consalinorum Hoffman: gratulatio in Pro-Rectoratum 1696 susceptum.

N.6. G. W. Beyers gratulatio zur Geburt eines jungen töchterleins d. 12 Febr 1700.

N.7. Gratulatio der Halberstädtischen tischcompagnie zum Nahmenstage d. 5 Martij 1701.

N.8. P. Ch. Lichtenhahs gratulatio de nato altero filiolo.

N.9. Gratulatio derer Hausgenossen zur Geburt eines jungen ~~töchterleins~~ d. 19 Aug: 1703.

N.10. Carmen votivum de filio Frid: Ern: d. 8 Jan: 1705 nato.

N.11. Gratulatio der Halberstädtischen tischcompagnie zum Nahmenstage. 1703.

N.12. Gratulatio der auditorum zum abgelegten Pro-Rectorat.

N.13. Nacht Music der sämtlichen tischcompagnie bey Niederlegung des Zweyten Pro-Rectorats anno 1707 d. 12 Julij.

N.14. Gratulatio domesticorum capessito munere Pro-Rectorali.

N.15. C. F. Buddeus Klage-Gedichte bey der Leiche der ältesten Jfr. J. D. Hoffmannin d. 7 July anno 1717.

N.16. J. H. Schultzen trauer carmen in obitum filiae J: D: Hoffmannin. 1717.

N.17. C. A. Lichtenhahns carmen in eundem obitum.

N.18. C. F. Buddeus Klage-Gedichte bey der Leiche der ältesten Jfr. J. D. Hoffmannin d. 7 July 1717.

N.19. Amicorum quorundam carmina in eundem obitum.

N.20 Gratulatio O. F. Knorrens in Pro=Rectoratum 1718.

N.21 C. G. Troppanegers gratulatio bey Übernehmung des dritten Pro=Rectorats d. 13 July anno 1718.

N.22 F. E. Knorrens und J. C. Wiedenheims gratulatio natalitia d. 3. Martij anno 1726.

N.23 C. Bernhardi gratulatio zum Namenstage d. 5 Martij 1728.

N.24 D. G. Thebesii gratulatio zum vierdten angetretenen Pro=Rectorat d. 12 July anno 1728.

N.25 L. T. P. gratulatio zum vierten abgelegten Pro=Rectorat d. 12 July 1729.

N.26 C. F. Lorenz gratulatio zum ein und siebzigsten Geburts=feste 1731.

N.27 dito zum siebzigsten anno 1730.

N.28 dito zum zwey und siebzigsten anno 1732.

N.29 C. G. Büttners gratulatio zum drey und siebzigsten Geburts=feste d. 3 Martij anno 1732.

N.30 Szekelyhidi gratulatio natalitia d. 5 Martij 1731.

N.31 D. E. gratulatio zum drey und siebzigsten Geburtsfeste d. 3 Martij 1733.

N.32 C. A. Schröters gratulatio zum Doctorat H. Frid. Hoffmanni filii d. 23 July 1733.

N.33 J. H. Schulzii gratulatio natali septuagesimo quarto.

N.34 C. G. Marggrafs und J. H. von Sandens Glückwünschung zum vier und siebzigsten Geburtstage 1733.

N.35 Ch. L. Böhmers Glückwünschung zum fünf und siebzigsten Geburtstage 1734.

N.36 C. A. Roths gratulation zum fünf und siebzigsten Geburts=tage anno 1734.

N.37 C. G. Struvii gratulatio natali septuagesimo sexto 1735.

N.38 J. J. Beyers Glückwünschung zum sieben und siebzigsten Geburtstage d. 3 Martij 1736.

N.39 J. C. Böhmers gratulatio zum fünf und siebzigsten Geburtstage 1736.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0004-2
DFG

N. 40. Ch. A. Schmers gratulatio zum sechs und siebzigsten Geburtstage d. 3 Martij 1736.

N. 41. C. A. Roths gratulatio zum acht und siebzigsten Geburtstage anno 1737.

N. 42. J. H. Beyers Hilaria Hoffmanniana natali LXXVIII.

N. 43. eiusdem dito zum neun und siebzigsten. 1738.

N. 44. F. W. Bingerts gratulatio zum neun und siebzigsten Geburtstage 1738.

N. 45. F. A. und J. Ch. Roths gratulatio zum neun und siebzigsten Geburtstage 1738.

N. 46. C. A. Roths gratulatio zum achtzigsten Geburtstage 1739.

N. 47. Johann Gottlob Krugers dito.

N. 48. des auditorii dito.

N. 49. Des gesamten Raths der Stadt Halle gratulatio zur Schmaltz- und Hoffmannischen Eheverbindung d. 4 Decemb. 1727.

N. 50. B. dito.

N. 51. C. V. Hoffmanns gratulatio zur Schmaltz und Hoffmannischen Eheverbindung. 1727.

N. 52. J. C. Knorrens edelste Art der Liebe in einem Glückwünschungs carmine bey eben derselben Verbindung.

N. 53. Ch: Ernst Leipels die durch Tugend erlangte und durch Glück begleitete Heyrath bey eben derselben Verbindung.

N. 54. D. W. Trillers gratulatio zu eben derselben.

N. 55. F. R. S. glückliche Beständigkeit in der Liebe betrachtet bey der Schmaltz und Hoffmannischen Verbindung.

N. 56. J. C. Weidenfeins Hochzeit carmina auf eben diese Verbindung.

N. 57. J. F. Braunens Hochzeit carmen auf diese Verbindung.

N. 58. F. C. Matthesii carmen auf dieselbe Verbindung.

N. 59. Pro-Rectoris. J. H. Michaelis Programma in exequiis Friderici Ernesti Hoffmanni d. 18 Julij 1723 in aede Scholastica halensi celebratis.

N. 60. Epicedia Fridericianae in iisdem exequiis.

N. 61. A. H. Franckens beste Vorbereitung des Menschen zu seinem Ende in einer Gedächtniß Predigt aus Psalm: 119. v. 9. d 18 July 1723. in der Schul-Kirchen zu Halle vorgestellet worden nebst dessen personalien.

N. 62. J. H. Schulzii epistola consolatoria ad ill: parentem et Frid: Ern: Hofman: filii elegia in fratrem optimum.

N. 63. J. G. Walchii dito.

N. 64. J. F. Buddei epistola consolatoria de obitu Frid: Ern: Hoffmanni.

N. 65. C. G. Troppanegers wehmüthiges Klaglied über den Absterben Tit: H. Frid: Ern: Hofm:

N. 66. C. A. Lichtenhahns elegia in exequiis eiusdem.

N. 67. D. W. Trillers Trauer Gedichte auf ebendenselben.

N. 68. C. D. Meybringes Klage und Trost-Schrift über das früh-zeitige doch seelige Absterben ebendesselben.

N. 69. Anfang dieser Trost: Schrift in gebundener Rede.

N. 70. M. J. Dopperti Rect: Sneeb: supremum monimentum manibus piis Frid: Ern: Hoffmanni p. structum.

N. 71. C. B. Weiß die bey vieler Hoffnung betrübte Eltern, vorgestellet bey den frühzeitigen Tode Tit. H. Frid Hofm:

N. 72. C. Andreae Gottgelassenheit als das sicherste Mittel in allen Trauerfällen, betrachtet bey dem Absterben ebendesselben.

N. 73. der Hrn Rhoeden und von Asseburg Trauer-Gedichte auf ebendenselben.

N. 74. G. Krauses auf ebendenselben hinterlassenes Denckmahl.

N. 75. Grabschrift der seeligen Frau Geheimderäthin Hoffmannin.

N. 76. Pro-Rectoris Michaelis Alberti Programma in funere Annae Dorotheae natae Hertelliae coniugis Ill: Frid: Hoffmanni d 22 Septemb 1737.

N. 77. Epicedia Fridericiana in eodem funere.

N. 78. J. H. Böhmers Trost Ode bey eben der Leiche.

N. 79. Das Stadtministerium zu Halle unbegreifliche gute Werke gottes, vorgestellet bey eben diesem Begängnisse.

N. 80. J. G. F. Schmiers trauer Ode auf das Hoffmannische Begängniß.

N. 81. J. H. Schulzens gezeichnetes Band der Liebe bey eben dem Begängnisse.

N. 82. Ernst Ulrich Hoffmanns Lob und trauer Ode bey den Hoffmannischen Begängnisse.

N. 83. H. Saß trauer-Gedichte auf dieses Begängniß.

N. 84. Der hinterlassenen Kindes Kinder Klagelied.

N. 85. C. A. Kotths trauer-Gedichte auf dieses Absterben.

N. 86. Der nachgelassenen Kinder mit kindlichen Liebesthränen benetztes Grab.

N. 87. Philipp Adolph Schmiers trauer Ode auf das Hoffmannische Begängniß.

N. 88. Johann David Michaelis Christum Herrn als der allerbeste trost, betrachtet bey der Leiche der seeligen Fr. Geheimdenräthin.

N. 89. Christian Friederich Daniels ins Grab gelegter Schatz vorgestellet bey eben dieser Leiche.

N. 90. Johann Jacob Webers Beyleid in einer trauer Ode vorgestellet bey eben dieser Leiche.

N. 91. Jacob Heinrich Christian Adami bezeigtes unterthäniges Beyleid bey diesem Ableben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0009-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0010-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0011-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0012-7

X. 51.

Als der

Hoch-Edelgebohrne und Hochgelahrte Herr,

HERR

Ernst Ludewig Schmaltz,

Sr. Königl. Majest. in Preußen Hochbestallten Kriegs- und Domainen Rath des Hertzogthums Magdeburg rc. rc.

Mit der

Hoch-Edelgebohrnen und Tugendreichen Jungfer,

JUNGFER

Maria Sophia Hoffmannin

Des Hoch-Edelgebohrnen, Hochgelahrt und Hocherfahrnen Herrn

Herrn Friedrich Hoffmanns,

Hochberühmten MEDICI,

Sr. Königl. Maj. in Preussen Hochbestalten Hoff-Raths und auf der Friedrichs-Universität Halle Hochberühmten Professoris Medicinæ Primarii, &c. &c.

Eintzigen Jungfer Tochter

Den 5ten Decembr. 1727. sich glücklich vermählte,

Wolte seine ehrerbietigste Ergebenheit

Gegen das gantze Hoffmannische Haus

Hiedurch bezeugen,

DERO gehorsamster Vetter

Ernst Ulrich Hoffmann,

Beyder Rechten beflissener.

HALLE, Druckts Johann Christian Hilliger, Univ. Buchdr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0013-2

DAß, Hochgeschätztes Haus, bey neuem Glantz und Schein
Mein Dir geweihtes Hertz mit Wünschen dienstbar seyn:
Verstatte, daß ich Dir aus wahrer Ehrfurcht zeige,
Wozu mich meine Pflicht bey Deiner Freude neige.
Ich weiß ja, daß mein Wohl von Deinem Flore stammt:
Drum wird die treue Brust in heisser Glut entflammt.
Die Triebe wollen sich aus allen Kräfften wagen:
Ich soll von Deiner Lust in diesen Zeilen sagen.

DEin Vater, den mein Hertz, als eignen Vater liebt,
Und der mir seine Huld aus milder Neigung giebt
Sieht Tugend und Verstand an diesen Tag sich paaren,
Und kan die Früchte nun der klugen Zucht erfahren:
Der Tochter Hochzeit-Fest erquicket seine Brust:
Der Himmel macht Ihm jetzt ein neues Wohl bewust.
Er sieht ein zartes Reis zum höhern Wachsthum gehen,
Und Seines Kindes Wohl in voller Blüthe stehen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0014-8

DIe Mutter ist vergnügt: es macht ihr holder Mund,
Des Höchsten Rath und Schluß durch seine Freude kund.
Und Du, geehrte Braut, was schreibt mein Kiel von Dir?
Du bist des Hauses Schmuck, der klugen Eltern Zier.
Die Tugend hat Dich selbst als Mutter auferzogen:
Es bleibt Dir ihre Gunst bis diesen Tag gewogen.
Was Wunder, wenn Dein Hertz ein edles Kleinod ist?
Da Du der Frömmigkeit geliebtes Schooß-Kind bist.

AUs Deiner Häußlichkeit, und Deinem stillen Wesen
Läßt sich des Vaters Fleiß, der Mutter Wirtschafft lesen.
Du lieferst Deinem Schmaltz den nie befleckten Geist,
Der Seiner Redlichkeit ein schöner Zierath heißt.
Dein würdiges Geschick will durch Dein Beyspiel lehren,
Daß denen, die den Schluß der höchsten Weißheit ehren
Vergnügter Ehen Ruh zum größten Labsaal bleibt,
Die weder Neid noch Sturm aus ihren Angeln treibt.

WEr seinen Hoffnungs-Zweig in ächte Tugend sencket
Weiß, daß ihm Glück und Zeit die schönsten Früchte schencket.
Verzeihe, holde Braut, wenn hier die Schuldigkeit
Nicht Dein verdientes Lob in jede Zeile streut:
Laß die gerechte Pflicht von Danck und Liebe singen,
Und Dir mein gantzes Hertz aus Schuld zum Opfer bringen.
Es hat mich Deine Huld der Freundschafft werth geschätzt,
Die Deines Vetters Geist auch heute noch ergetzt.

ACh könte doch mein Lied der reinen Gutheit Proben
Die Zeichen Deiner Gunst recht nach Verdienste loben.
Indessen nimm den Wunsch an statt der Zahlung hin,
Und glaube, daß ich stets Dein treuer Vetter bin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0015-4

Der Höchste wolle Dich bis in die spätsten Zeiten
Mit Seilen seiner Huld, und seiner Liebe leiten.
Dein Wohlseyn stehe vest, Dein Seegen mehre sich,
Es sey Dir keine Noth, kein Unglück hinderlich.

Bleib, Hochgeschätztes Paar, des weisen Vaters Wonne,
Der Mutter, frohe Lust, des Hauses Licht und Sonne.
Laß gütigreicher GOTT den treuen Wunsch geschehn,
Und Deiner Liebe Krafft an diesen beyden sehn.
Wird dieses theure Paar vergnügt und lange leben:
So soll Dir meine Pflicht des Danckes Weyrauch geben.

Ua 933^a (I.) 4°

ULB Halle 3
003 591 581

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0017-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0018-1

N. 51.

Als der

Hoch-Edelgebohrne und Hochgelahrte Herr,

HERR

[illegible] Ludewig

[illegible]chmaltz,

[illegible] Preußen Hochbestallten Kriegs- und Do-
[illegible]ath des Hertzogthums Magdeburg rc. rc.

Mit der

[illegible]nen und Tugendreichen Jungfer,

[illegible]UNGFER

[illegible]ia Sophia

[illegible]ffmannin

[illegible]nen, Hochgelahrt und Hocherfahrnen Herrn

[illegible] Friedrich Hoffmanns,

[illegible]chberühmten MEDICI,

[illegible]hochbestalten Hoff-Raths und auf der Friedrichs-Universität
[illegible]mten Professoris Medicinæ Primarii, &c. &c.

[illegible]gen Jungfer Tochter

[illegible]ecembr. 1727. sich glücklich vermählte,

[illegible] Wolte seine ehrerbietigste Ergebenheit

Gegen das gantze Hoffmannische Haus

Hiedurch bezeugen,

DERO gehorsamster Vetter

Ernst Ulrich Hoffmann,

Beyder Rechten beflissener.

HALLE, Druckts Johann Christian Hilliger, Univ. Buchdr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-449668-p0019-9